



RGE Bugball



Ausgabe 2

Januar 2010

Gelungener Jahresabschluss - Nikolaus und Meisterschaftsfeier sprengte fast das Bootshaus

(ewa) Zu ihrer traditionellen Meisterschafts- und Nikolausfeier hatte die RGE Mitglieder und Freunde ins weihnachtlich geschmückte Bootshaus eingeladen. Vorsit-



Für ihre langjährige Mitgliedschaft wurden Armin Muff (2.v.l.), Ernst Hohn (M.), und Helmut Empacher (2.v.r.) ausgezeichnet

vorbildliche Jugendarbeit wurde Jens Müller ausgezeichnet. Als Kilometer- spitzenreiter der Erwachsenen in der Rudersaison 2009 durften in den verschiedenen Alters- klassen Fedor Grißte- de und Erika Bruch- mann, Matthias Grie- wisch und Ute Steinbrück den Meist- fahrerbecher entgegen- nehmen. Bei der Ju-

(Fortsetzung auf Seite 3)

In dieser Ausgabe:

Ein Schritt Richtung Zukunft - Jahreshauptversammlung 2010	2
Erster Entwurf des Bootshausumbaus	2
Spaß im Wasser RGE - Jugend im Aqua-	4
Wer kennt die Regeln? Ruderboote sicher steuern und führen	4

Termine Jahresanfang 2010

- Neujahrssrudern mit Heringessen
Fr 01.01.10, 11:00 Uhr
- Allgemeiner Ruderbetrieb:
jeden Sonntag 10:00 Uhr,
ohne Voranmeldung
- Frühschoppen:
So 3.01.10 11:00 Uhr
So 7.02.10 11:00 Uhr
- Neujahrsempfang mit Ehrung
der Waldbrunner Ruderer in
der Sporthalle Strümpfelbrunn
Mi 06.01.10, 11:00 Uhr
- Ruderboote sicher steuern und
führen: Details auf S. 4
- Filmabend des Fördervereins:
„Kettenschleppschiffahrt auf
dem Neckar“ im Bootshaus
Mi 20.01.10, 19:00 Uhr
- Ergocup Ludwigshafen
Sa. 23.01.10

zender Bernd Toen- neßen freute sich bei sei- ner Begrüßung über ein „volles Haus“. Zum fröhlichen Auftakt ver- mittelte nach einigen Jahren Pause wieder einmal ein ad hoc zu- sammengestellter Ju- gendchor musikalische Weihnachtsstimmung. Nicole Kropmaier glänzte dabei mit schö- ner Sopranstimme als Solistin. Tosender Bei-

fall und Zugaberufe belohnten den sponta- nen Auftritt. Nach ei- nem festli- chen Mahl stan- den die Ehrungen an. Für 73 Jahre Treue zur Ruder- gesellschaft wurde Ernst Hohn ge- ehrt, für 25-jährige Vereinstreue Ar- min Muff und Hel- mut Empacher. Mit dem Pokal für



Der Niko- laus konnte wieder inte- ressan- te Dinge aus dem Vereins- leben berich- ten.

2. Platz im Ländle: RGE Nachwuchs beim Empacher Cup erfolgreich

(tg) Am 5. Dezember war es wieder so weit: es zog die RGE-Jugend etwa 100 Flusskilome- ter aufwärts, zur Win- tertalentiade der Baden- Württembergi- schen Ruderjugend. Dieses Jahr waren 4

Fahrzeuge zum Trans- port der jungen Aktiven notwendig, denn es wa- ren nicht weniger als 21 RGE-Jugendliche dabei. Das ausgegebene Tagesziel der Trainer und Betreuer hieß ganz klar: mindestens Platz

2 in der Gesamtwertung aus 2008 verteidigen! In Marbach ange- kommen hieß es sofort für alle umziehen und aufwärmen. Dabei zeig- ten die Jungs und Mäd- chen schon mal ihre

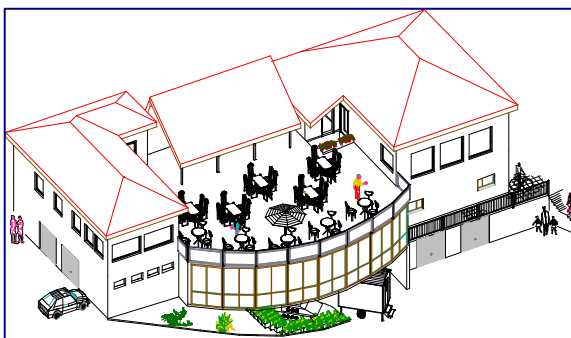
(Fortsetzung auf Seite 3)

Ein Schritt in Richtung Zukunft

Bericht der Jahreshauptversammlung 2009

(ewa) Ihrem Ziel für 2009 „den Mitgliedern ein interessantes Sport- und Gesellschaftsangebot und der Öffentlichkeit eine lebendige, moderne und interessante RGE zu präsentieren“ sei die Rudergesellschaft ein gutes Stück näher gerückt, stellte ihr Vorsitzender Bernd Toenneßen bei der gut besuchten Jahreshauptversammlung im Bootshaus fest. Dazu habe nicht nur der „Tag der offenen Tür“ Anfang Juni, die neu gestaltete RGE-Web-Seite, die neue, über E-Mail abrufbare Info-Broschüre „Bugball“ und der Jazzfrühshoppen am 5. Juni anlässlich des 110-jährigen Jubiläums beigetragen, sondern im besonderen Maße auch das erstmals durchgeführte Firmenrudern um den Firmencup. Und nicht zuletzt die sportlichen Erfolge auf nationaler und auf Landesebene. Einen Firmencup soll es auch im nächsten Jahr wieder geben, versicherte der Vorsitzende mit Blick auf das kommende Jahr. Und demnächst sollen die Türen des Bootshauses mit elektronischen Zahlenschlössern versehen werden. Für die Rennmannschaft so, Toenneßen, soll der dringend benötigte leichte Zweier angeschafft werden. Kostenpunkt etwa 15 000 Euro. Außerdem ist der Anbau eines Trainingsraumes an die Bootshalle angedacht. Zum Schluss appellierte er an alle Mitglieder bei der Werbung neuer Mitglieder im Alter zwischen 20 und 40 Jahren mitzuhelfen. Trotz allem Erfolg lasse die Bereitschaft der Mitglieder sich in den Verein einzubringen, sehr zu wünschen übrig, bemängelte AK-Vorsitzende Verwaltung Theresia Wagner. So würden etwa dringend mehr Ausbilder für die Kinder gebraucht. Die Mitgliederzahl habe sich in diesem Jahr erfreulich um 34 auf 261 er-

höht. Herzlich bedankte sich Wagner beim Hausmeisterehepaar für dessen vorbildliche Arbeit. Kassenprüferin Anita Hauck konnte Theresia Wagner korrekte Kassenführung bescheinigen. 36 155 Kilometer seien in



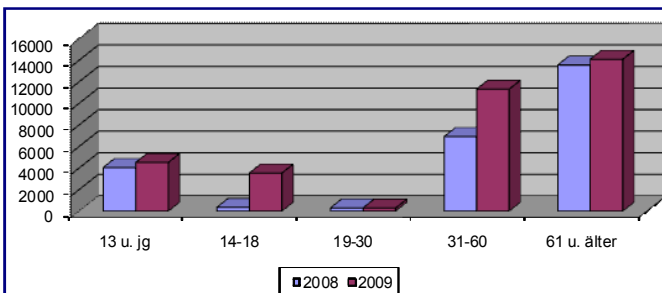
Der erste Entwurf der Bootshausenerweiterung

der Saison 2009 gerudert worden. 41 Prozent mehr als 2008. Eine Rekordleistung, freute sich Sportvorsitzender Dirk Scheuenpflug. Erbracht vor allem von der Rennabteilung und den älteren Erwachsenen. Auch er ist mit dem Altersdurchschnitt in der RGE nicht zufrieden. Es fehle die Altersklasse zwischen 19 und 30 Jahren. Scheuenpflug ließ noch einmal das Vereinsjahr in sportlicher Hinsicht Revue passieren.

Vom Anrudern über Wanderfahrten bis hin zum Firmenruderpokal. Bei den Regatten erzielte die Rennmannschaft bei 65 Starts 28 Siege und 19 zweite Plätze. Jannis Scheuenpflug und Lukas Rupp eroberten bei der Junioren-DM in München eine Silber-, der Mädchenvierer mit Laura und Carolin Kroppmaier, Sofie Weber, Anna Hufnagel und Melanie Behm im gesteuerten Vierer eine Bronzemedaille. Von der Landes-

meisterschaft brachte das junge Team allein vier Meistertitel mit und belegte bei 29 Teilnehmern Platz neun in der Mannschaftswertung. „Eine stolze Bilanz“. Auch im nächsten Jahr werde die Rennjugend bei vielen Regatten präsent sein, informierte Scheuenpflug. Es seien fünf Wanderfahrten für Erwachsene geplant und es sind Steuermannskurse und ein Ruderkurs vorgesehen. Im Sommer tummelten sich im Schnitt 30 Jugendliche auf dem Wasser, berichtete Jugendvorsitzender Patrick Schölch. Der erfreuliche Ansturm sei wegen Mangel an Betreuern manchmal kaum zu bewältigen gewesen. Leider fehle die Altersklasse ab 15 Jahren, bedauerte er.

Neben Rudern seien auch im nächsten Jahr wieder andere Aktivitäten, wie ein gesponserter Besuch in der SAP-Arena, geplant. Außerdem werde angestrebt die Jugend individueller und getrennt nach Altersstufen zu betreuen. Und es sollen Jugendwanderfahrten stattfinden. Nach einstimmiger Entlastung fanden die Wahlen des erweiterten Vorstandes statt. Außer einem neuen Mitglied im Vergnü-



Geruderte Kilometer nach Altersklassen 2008 & 2009

gungsausschuss blieb soweit alles beim Alten. Zum Abschluss dankten die drei Vorstandsmitglieder und der Jugendvorsitzende allen, die zu einem erfolgreichen Vereinsjahr 2009 beigetragen haben für ihre gute Mitarbeit.

Fortsetzung Bericht Meisterschaftsfeier

gend waren es Laura Kropmaier, Anna Hufnagel und Jannis Scheuenpflug. Für ihre Erfolge bei diversen Regatten dieser Saison überreichte Sportvorsitzender Dirk Scheuenpflug an seine Tochter Emily, an Lisa Baumbusch, Melanie Behm, Jannis Scheuenpflug, Lukas Rupp, Laura und Carolin Kropmaier, Sofie Weber, Anna Hufnagel und Rudersass Simon Schiml Ehrenurkunden. Besonderen Dank erfuhr Trainer Frank Gündler für die tollen Regattaerfolge seiner Rennmannschaft: den zweiten Platz im Bundeswettbewerb von Jannis Scheuenpflug und Lukas Rupp und deren Landesmeistertitel,

den 3. Platz des Mädchenvierers im B-Finale beim Bundeswettbewerb

versen Regatten. Ehre und ein dickes Dankeschön erfuhr auch Jugendvorsitzender Patrick Schölch, einmal als Co-Trainer von Gündler und dafür, dass der sich in der trainerlosen Zeit der Rennmannschaft angenommen hat, sie trainierte und damit ihren Fortbestand gesichert hat. Zum Schluss der harmonischen Feier kam wie üblich der Nikolaus. Zwar ohne Gabensack, dafür aber mit seinem goldenen Buch, in dem er sich viele lustige und skurrile Vorkommnisse aus der RGE im Verlauf des Jahres notiert hatte und nun zur allgemeinen Erheiterung preisgab.



Pokalübergabe: Vereinsmeisterin: Sofie Weber, Vereinsmeister: Jannis Scheuenpflug, Mannschaft des Jahres: Der Mädchenvierer

werb und Landesmeistertitel und nicht zuletzt für 24 errungene Siege der Mannschaft bei di-

Fortsetzung Bericht Empacher Cup

zahlenmäßige Präsenz, indem sie „en block“ durch die Halle trabten und hüpfen. Kurz nach 11 Uhr fiel der Startschuss für die 13 zu bewältigenden Stationen, unter denen auch eine Pausenstation und die T-shirt-Ausgabe waren. Denn jeder gestartete Teilnehmer erhielt eines der begehrten T-shirts mit Empacher- und Landesruderverbandsaufdruck. An den sportlichen Stationen wurden die koordinativen und konditionellen Fähigkeiten der Jugendlichen abgefragt. Beim Kastenbumerang, Medizinball-dreikampf, Liegeklimmzug und Jump and reach, ebenso wie beim Gewandheitslauf, Ball an die Wand und Dreierhopp wurden eifrig Punkte gesammelt. Entweder durch erzielte Weiten oder gemessene Zeiten. Nach knappen drei Stunden Wettkampfdauer war das Tagwerk vollbracht und die Ju-

gendlichen konnten sich bei Kuchen und Getränken erholen, bevor der Veranstalter zur Siegerehrung schritt. Die Spannung bei den Jugendlichen stieg merklich an: hatten sie es als Mannschaft geschafft, Platz 2 in der Gesamtwertung aller Vereine zu

gendlichen UND den Trainern) ist die „Mission Platzverteidigung“ erfolgreich verlaufen. Wie bereits im Vorjahr errangen die RGE-ler den zweiten Platz in der Schlussrechnung, diesmal nur ganz knapp hinter den Gastgebern aus Marbach, aber deutlich vor dem RC Nürtingen. Immerhin waren hier 19 Vereine mit ihren Nachwuchsruderern am Start, das Ergebnis ist also ein toller Erfolg! Maßgeblich dazu beigetragen haben Emily Scheuenpflug, Ivana Beldermann, Lisa Baumbusch und Jannis Scheuenpflug, die in ihren Altersklassen die Medaillen gewannen. Mit den Medaillen bekamen sie auch eine Einladung zum Rudertechniklehrgang Ende Februar in Breisach unter den Augen des Landestrainers überreicht.



Die erfolgreichen Teilnehmer mit Betreuern

halten? Schließlich hatten die anderen Vereine auch gute Sportler mit dabei. Doch zur großen Erleichterung (bei den Ju-

RUDERGESELLSCHAFT EBERBACH 1899 E.V.

Postfach 1401 69404 Eberbach
Telefon Bootshaus: 06271/2709
E-Mail: 1.vorsitzender@rge.de

Bankverbindungen:
Sparkasse Neckartal-Odenwald
Konto-Nr. 1003664 BLZ 674 500 48

Volksbank Neckartal
Konto Nr. 20152508 BLZ 672 917 00

Ausführlichere Informationen:

www.rge.de

Elektronisches Fahrtenbuch

Um die Auswertung des Fahrtenbuches zu vereinfachen und um Übertragungsfehler aufgrund undeutlicher Schreibweise zu vermeiden, wird im März das elektronische Fahrtenbuch eingeführt. Genauere Ausführungen folgen im nächsten Bugball, in dem auch der Termin der Einführungsveranstaltung bekannt gegeben wird.

Viel Spaß im Wasser RGE - Jugend im Aquatoll

Von Jannis Scheuenpflug Am letzten Schultag zur Einstimmung auf die Weihnachtsferien fuhr die RGE-Jugend ins Aquatoll in Neckarsulm. Es fuhren ungefähr zwanzig Jugendliche mit. Treffpunkt war 16:45 Uhr im Bootshaus. Nach einer ungefähr einstündigen Fahrt war das Ziel erreicht. Nachdem ein paar wichtige Sicherheitsregeln erklärt waren bekam jeder seinen Schlüssel und wurde in die Umkleide entlassen. Nach der Umziehphase war noch einmal Treffpunkt in der Schwimmhalle bevor das Schwimmen und Toben anfangen konnte. Nachdem erst einmal die Lage ausgedacht war, wurde überlegt was man denn machen könnte... Der absolute Renner des Tages war die Wildwasser-rutsche in der man prima die drei Stunden des Schwimmbad-besuches verbringen konnte. Es gab auch noch ein Außenbecken das zwar ziemlich gut

geheizt war, allerdings war es trotzdem zu kalt um länger draußen zu bleiben. Also nahm man gerne ein paar blaue Flecken und aufgeschürfte Hüften in Kauf und lies sich den Rutschspaß nicht entgehen. Nach drei Stunden war der Spaß leider schon wieder vorbei. Treffpunkt war vor dem Schwimmbad und es wurden müde aber glückliche, erschöpfte Jugendliche auf die Autos verteilt. Letzter Stopp war auf dem Penny-Parkplatz in Neckargerach wo dann endgültig nach Ortschaften sortiert und die Heimreise angetreten wurde.

Ruderwurm

Die RGE nimmt am Fashingsumzug teil. Es wird ein tragbarer Iler mit Steuermann und evtl. ein Trainermotorboot gebaut. Interessierte Helfer und Mitläufer melden sich bitte bei:

Vorsitzender Verwaltung
@rge.de

Wer kennt die Regeln? Ruderboote sicher steuern und führen

Von Klaus Bruchmann Unser Bootshaus liegt an einer Bundeswasserstrasse. Und wie für Landstrassen gibt es für Wasserstrassen Fahrregeln, die für Ordnung und Sicherheit sorgen. Jeder Ruderer und jede Ruderin muss diese Regeln kennen und wissen, wie man sich mit unseren Booten auf den Wasserstrassen bewegt. Ruderboote sicher führen und steuern setzt aber auch Wissen um Strömung, Wellen, Wind und Wetter, Boot und Mannschaft voraus. Schließlich soll die Mannschaft heil und unbetrübt von jeder Fahrt zurückkommen und die Boote sollen wieder unbeschädigt im Bootshaus liegen. Wer weiss schon, dass es nach der Schiffs-fahrtsordnung kein steuermannsloses Ruderboot gibt? Oder dass man ein treibendes Boot überhaupt nicht steuern kann? Oder dass geruderte

Boote einfach nicht reagieren kön-

nen, auch wenn man mit äußerster Kraft an der Steuerleine zieht? Wie man Berufsschiffen ausweicht, wenn sie große Wellen machen? Wie unter Brücken, die mehrere Bogen haben, durchgefahren wird? Und was man beachten muss, wenn man geschleust werden will? Unsere Rudergesellschaft bietet hierfür wieder einen Instruktionslehrgang an, getrennt für Jugendliche und Erwachsene. Der Lehrgang gliedert sich in einen theoretischen Teil und einen praktischen Teil. Am Ende der Ausbildung kann jeder eine freiwillige Prüfung ablegen. Wer da beweist, dass er die erforderlichen Kenntnisse besitzt und auch anwenden kann, erhält die „RGE-Steuerberechtigung für Ruderboote“.

Termine und Fakten:

- Freitag, 15. Jan. 2010
Freitag, 22. Jan. 2010
Freitag, 29. Jan. 2010
- Jugendliche: jeweils 16.00 – 17.30 Uhr
Erwachsene: jeweils 18.00 – 19.30 Uhr
- Gemeinsame theoretische Prüfung:
Sonntag, 7. Feb. 2010, 9.30 – 10.30 Uhr
- Praktische Prüfung: für Jugend und Erwachsene im Frühjahr nach Vereinbarung. Erwachsene können diese auch auf einer Wanderfahrt ablegen.
- Anmeldung: bei Klaus Bruchmann,
Tel.: (06271) 4861,
e-mail: klausbruchmann@aol.com
- Lehrgang und Prüfung sind gebührenfrei. Eine 60-seitige Broschüre über den gesamten Themenkreis, samt Prüfungsfragen kann während des Lehrgangs zum Preis von € 4,50 erworben werden.